Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur Geschichte Nidwaldens**

Band (Jahr): **45 (1996)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Dem Verfasser bleibt an dieser Stelle die angenehme Pflicht, allen jenen zu danken, die zum Zustandekommen dieser Arbeit beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gehört dem Nidwaldner Staatsarchivar Dr. Hansjakob Achermann und seinem Mitarbeiter Oskar Frank, die dem Autor während mehrerer Wochen Gastrecht gewährten und immer mit Rat und Tat zur Seite standen. In Obwalden erwies sich die Unterstützung von Staatsarchivar Dr. Angelo Garovi und lic. phil. Willi Studach als sehr hilfreich. Auf grosses Verständnis stiess der Verfasser auch in den Archiven in Luzern, Schwyz, Altdorf und Bern sowie in den Zentralbibliotheken von Luzern und Zürich.

Lic. phil. Regula Odermatt-Bürgi und Vreni Odermatt von der Kantonsbibliothek Nidwalden scheuten keinen Aufwand, um die nicht immer einfachen Literaturbestellungen so prompt wie möglich zu erfüllen. Wertvolle Hinweise verdankt der Autor lic. phil. Brigitte Flüeler. Dank gehört auch der Familie Wyrsch in Bern und Stans, die mir die Durchsicht der persönlichen Aufzeichnungen von Louis Wyrsch ermöglicht haben.

Die Durchsicht des Manuskripts übernahmen in verdankenswerter Weise Dr. Christian Schweizer, Dr. phil. Patrick Bernold und Christian Hug, Korrektor bei der Luzerner Zeitung. Meinen Eltern sowie meinem Arbeitgeber, der Luzerner Zeitung AG, möchte ich danken für das Verständnis, das sie mir entgegenbrachten. Ein ganz besonderer Dank gehört jedoch Professor Dr. Peter Stadler, der den langen Entstehungsprozess der Arbeit mit grossem Wohlwollen begleitete und mit wertvollen Hinweisen zum Gelingen des Projektes beitrug.

Schliesslich danke ich auch allen, welche durch ihre finanzielle Unterstützung die Drucklegung meiner Arbeit erst ermöglicht haben. In den Dank eingeschlossen wissen möchte ich auch den Vorstand des Historischen Vereins Nidwalden; er hat meine Dissertation in die Reihe «Beiträge zur Geschichte Nidwaldens» aufgenommen.